

WIR

Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga



Nr. 431 – Mai 2018

Die Spiele der Fußballbundesliga und internationale Begegnungen füllen Woche für Woche die großen Stadien. Deutschlands größte Demonstration fand im November 1989 auf dem Berliner Alexanderplatz statt. Zu dieser nicht genehmigten Demo für mehr Demokratie in der DDR erschienen fast 1 Million Menschen. 1,6 Millionen Menschen, in Worten: eine Million sechshunderttausend, sollen 1991 auf einem Flugplatz bei Moskau zusammengekommen sein. Der Grund: ein Konzert populärer westlicher Hardrockgruppen.

Unser HERR dürfte kaum solche Mega-Events im Blick gehabt haben, als ER in Matthäus 18,20 sagte: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.“ Seine Gegenwart unterscheidet ein Versammeltsein in Seinem Namen von allen anderen Versammlungen, die von Menschen veranstaltet werden.

Im griechischen Urtext steht für „versammelt“ „συνηγμένοι“ („synegmenoi“; von „συνάγω“, „synago“ = „zusammenkommen, sich versammeln“). Wir kennen alle das Wort „Synagoge“, also den Ort, an dem sich heutzutage die Juden versammeln, um das Gesetz und die Propheten zu hören, zu beten und Gemeinschaft zu pflegen.

Aber ich möchte noch auf ein weiteres ähnliches Wort hinweisen: „ἐπισυνάγω“ („episynago“), was mit „hinzuversammeln“ oder „zusammensammeln“ übersetzt werden kann. Zum ersten Mal finden wir es in Matthäus 23,37, wo der HERR JESUS es gleich zweimal gebraucht: „Jerusalem, Jerusalem ... **Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!**“

Als Substantiv finden wir es einmal in 2.Thess. 2,1: „**Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unseres Versammeltwerdens zu Ihm hin, dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern, auch nicht erschrecken lasst ...**“

Hier bezeichnet dies Wort das große Versammeltwerden in der Luft, wie es in 1.Thess. 4,13-18 und in 1.Kor. 15, 51-57 beschrieben wird, wenn alle, die wirklich an den HERRN JESUS glauben, ob lebend oder entschlafen, entrückt werden, um dem HERRN in der Luft zu begegnen. Was für ein Versammeln zu Ihm hin wird das sein: Angefangen von dem Räuber am Kreuz bis zum Letzten, der zum HEILAND gebracht wird, bis ER wiederkommt! Wer von uns möchte da fehlen?

Aber dann gibt es noch die zweite Stelle, wo wir dieses Wort als Substantiv finden: Hebräer 10,24-25: „**Lasst uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht!**“ Hier geht es nicht nur um die einzelne, gottesdienstliche Versammlung der Gemeinde, von der einige fernbleiben. Es geht nicht um einmaliges oder gelegentliches Tun, sondern vielmehr um unser Versammeln zu Ihm hin auf der Erde in der gegenwärtigen Zeit als Lebensstil.

Und es ist bestimmt nicht ohne Bedeutung, dass der GEIST GOTTES hier das gleiche Wort benutzt wie für das machtvolle Versammelt werden zu Ihm hin in die Wolken bei der Entrückung. Sehen wir nicht auch, dass dieser Tag näher kommt?

Möchten wir, du und ich, „unser Zusammenkommen“, wo JESUS gemäß Seiner Zusage selbst in der Mitte ist, lieben und umso mehr schätzen, je mehr wir den Tag herannahen sehen!

Möge doch alles andere seine Attraktivität dadurch verlieren, dass das „Versammeln zu Ihm hin“ für uns eine Anziehungskraft hat, der wir nicht widerstehen können!

Joe Wittrock

HERZLICHE EINLADUNG ZU VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGEN IM MAI:

VersammlungSonntag, 10 Uhr
.....gleichzeitig Kinderstunde

Versammlung mit Abendmahl Montag, 20 Uhr
.....an jedem 1. So. im Monat zusätzlich um 09:15 Uhr

Regelmäßige Gebetstreffen :Mittwoch, 09:30 Uhr
.....Sonntag, 09:30 Uhr

Krabbelkreis 14-tägig, Mittwoch, 09:30 Uhr

Royal Rangers (7-15 J.)Freitag, 16:30 Uhr
.....(außer in den Ferien)

Jugendtreffen (ab 14 J.) jeden Freitag, 20 Uhr

Hauskreise zu unterschiedlichen Zeiten

Die Kleiderkammer „Chic für Dich“ lädt ein zum
Geben und Nehmen: Donnerstag 15:30 Uhr - 17 Uhr

Hausadresse:

Gemeinde am Mühlenweg
Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Postadresse:

Christliche Dienste e.V.
Gemeinde am Mühlenweg
Meierstr. 1, 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Joe Wittrock Tel.: 04961-5640
Wolfgang Heitz Tel.: 0491-73717

Gemeindebüro Meierstr. 1:

Tel.: 0491-9711226
E-Mail: post@gam-loga.de
Öffnungszeiten:
Mo 14-16, Do 8-11, Fr 14-16

Konto: Christliche Dienste e.V.

Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34
BIC: BRLADE21LER

Sonntag, 06.05.

9:15 Uhr Sonntags-Abendmahl

Diese Veranstaltung ist für alle gedacht, die montagabends nicht am Abendmahl teilnehmen können.



10 Uhr Versammlung

Hans-Peter Grabe predigt:

Schämen wir uns?

(Römer 1,16-17) Wir haben eine großartige Botschaft, das Evangelium. Schämen wir uns, wenn wir mit der Botschaft und mit dem Namen, um den es darin geht, in Verbindung gebracht werden? Paulus sagt: „Ich schäme mich nicht!“

Sonntag, 13.05.

10 Uhr Versammlung

Hilmar Ubben predigt über

Gideon – Glaube und Gehorsam

Richter 6+7

Samstag, 19.05.

20 Uhr Bibelstudienkreis

Schwere Zeiten

(2.Timotheus 3,1-9)

Vor der Wiederkunft des HERRN werden „schwere Zeiten“ kommen. Worin besteht das „Schwere“? Was können wir tun?

Sonntag, 20.05. Pfingsten

10 Uhr Versammlung

Hans-Peter Grabe predigt:

Fegt den alten Sauerteig aus!

(1.Korinther 5,6-8)

Bevor die Kinder Israel das Passahfest feiern durften, mussten sie sorgfältig allen Sauerteig aus ihren Wohnungen entfernen. Was hat das mit der neutestamentlichen Gemeinde zu tun?

Samstag, 26.05.

9 Uhr Großsputz

Es ist mal wieder soweit:

Im Haus und vor allem

draußen ums Haus herum gibt es Einiges zu tun.

Wenn möglich, bringt Arbeitswerkzeug mit, Putzzeug, Besen, Unkrautjäter usw.

Komm und mach mit!



Sonntag, 27.05.

10 Uhr Versammlung

Dennis Gies predigt über

Philipper 4, 10-13



Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Kommt und bringt etwas für das Buffet mit, damit für alle genug da ist!

